

## *Flinke Hände, flinke Füße*

Text u. Musik: Eberhard Laue

### *Refrain:*

*D - A - F#*

*h - F# - h --- (Klatschen: hAF#)*

*|: h - D - A - D-F#*

*G - D - F# - h(AF#):|*

### *Refrain:*

Kommt, lasst uns den Anfang machen.

Wir probieren neue Sachen,  
brauchen Mut und Phantasie  
sonst ändern wir die Erde nie!

Flinke Hände, flinke Füße,  
wache Augen, weites Herz.

Freundschaft, die zusammenhält,  
so verändern wir die Welt.

Strophen: h - F# - h (x2)

### *1. Strophe:*

Kriecht aus eurem Schneckenhaus,  
zieht die alten Kleider aus.

Wir wollen fair und ehrlich sein,  
setzen unsre Kräfte ein.

### *2. Strophe:*

Steht nicht abseits, schließt den Kreis,  
jeder neue Freunde weiß.

Wir brauchen Menschen die mit uns  
gehn,  
die Welt mit ihrem Herzen sehn.

### *3. Strophe:*

Seht die Welt mit wachen Augen,  
lasst die Sprüche, die nichts taugen.

Wir glauben an den guten Geist,  
der den rechten Pfad uns weist.

### *4. Strophe:*

Singt die Lieder, tanzt, seid heiter,  
sagt es allen Leuten weiter.

Wir haben Hoffnung, die uns trägt,  
die Brücken zu den Menschen schlägt.

## *Nehmt Abschied, Brüder*

Text: Claus Ludwig Laue

### *Strophen & Refrain:*

*E - c# - f# - H - E-E7-A*

*E - c# - f# - H - A -H-E*

### *Refrain:*

Der Himmel wölbt sich übers Land,  
Ade, auf Wiederseh'n!

Wir ruhen all in Gottes Hand,  
Lebt wohl, auf Wiederseh'n.

1. Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss  
ist alle Wiederkehr,  
die Zukunft liegt in Finsternis  
und macht das Herz uns schwer.

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht,  
vergangen ist der Tag.

Die Welt schläft ein, und leis' erwacht  
der Nachtigallen Schlag.

3. So ist in jedem Anbeginn  
das Ende nicht mehr weit.  
Wir kommen her und gehen hin  
und mit uns geht die Zeit.

4. Nehmt Abschied, Brüder, schließt den  
Kreis,  
das Leben ist ein Spiel.  
Nur wer es recht zu spielen weiß,  
gelangt ans große Ziel.